



## Viel Musik und großes Drama

„Romeo und Julia“ als Open-Air Musical auf dem Ostufer und die Wiederbelebung einer schönen Werftpark-Tradition



Was hier noch als Animation erscheint, wird im August Realität: die Bühne für Romeo und Julia wird vor der Neuen Salzhalle direkt am Wasser stehen.

Als William Shakespeare 1597 das Drama um die beiden Liebenden schrieb, war ihm vielleicht nicht bewusst, dass es auch heute noch viele Menschen fasziniert. Die berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur kommt nun auf das Kieler Ostufer, interpretiert vom Kieler Opernhaus-Chef Daniel Karasek und musikalisch umgesetzt durch die Gruppe Rosenstolz. Am 16. August hat es Premiere auf dem Kieler Seefischmarkt – und ist schon lange ausverkauft. Wer nicht das Glück hatte, noch Karten zu ergattern, darf sich auf die Live-Übertragung freuen. Nach dem Erfolg des Troubadour im letzten Jahr wird die Landeshauptstadt Kiel gemeinsam mit

dem Theater Kiel und vielen Sponsoren die Premiere auch dieses Jahr wieder live und ohne Eintritt auf den Vinetaplatz übertragen (ebenso am Bootshafen und neu: Auch auf den Blücherplatz). Genießen Sie **Romeo und Julia auf dem Vinetaplatz** an gedeckten Tischen, bringen Sie sich und ihren Freunden ein nettes Getränk und einen Imbiss mit! Auch vor Ort wird es wieder Getränke und kleine Speisen geben. Los geht es am **16. August um 20 Uhr**.

Im Werftpark lebt am **Freitag, den 27. Juni**, eine schöne Tradition neu auf: Das Werftpark-Open-Air zur Kieler-Woche. Für viele Jahre war der Konzert-Donnerstag im



Werftpark eine feste Größe im Kieler-Woche Kalender, vielleicht erlebt die Freitags-Electrofreiluftkultur unter dem Motto „**Open Culture**“ eine ähnliche Karriere. Geboten wird ab 14 Uhr neben Live-Konzerten ein Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen und Lichtinstallationen. Wer nach 23 Uhr weiterfeiern mag: In der Räucherei findet eine große After-Show Party statt. Hinter der Veranstaltung steckt das Team von Plan B aus der Werftbahnstraße 8, unterstützt vom Künstlerverein K34 und dem Kollektiv Tiefenrausch.

Am **Samstag, den 28. Juni**, gehört der Werftpark, wie in den letzten Jahren, den Kindern und Familien. Beim **Open Park** sind Ponyreiten, Streichelzoo, Wikingerdorf, Torwandschießen, Mitmachzirkus, Riesenrutsche und Puppentheater einige der Highlights. Los geht es um 14 Uhr. Die Bühne gehört tagsüber Tanz-, Folklore- und Musikgruppen aus ganz Europa, am Abend gibt es Irish Folk mit Dara MacNamara. Den Abschluss bildet natürlich das beliebte Parterrefeuerwerk. sso

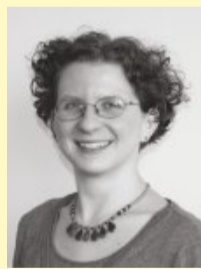
## Kultur- und Kreativwirtschaft in Kiel

Das Ostufer gewinnt ebenso wie die gesamte Stadt Kiel in den letzten Jahren immer mehr an Attraktivität für Kulturunternehmen und Kreativschaffende. Designer, Gamesentwickler, Architekten, Bildende Künstler, Schauspieler oder Werbeagenturen: Dies sind nur einige Beispiele für Berufsgruppen, die zur Kultur- und Kreativwirtschaft gehören. Diese Branchen tragen entscheidend dazu bei, Städte und Regionen zukunftsfähig zu machen: Sie zählen nicht nur als wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern gestalten ebenso das alltägliche Leben im Stadtraum positiv mit. Um die Kulturwirtschaft in ihrem unternehmerischen Handeln zu unterstützen, ihre Potenziale für die gesamte Stadt zu fördern und ‚Kreativ-Quartiere‘ zu entwickeln, startet nun die Landeshauptstadt Kiel gemeinsam mit der Kieler

Wirtschaftsförderung ein anderthalbjähriges Projekt. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess sollen Handlungskonzepte gefunden werden, die die Kreativakteure gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie der Bevölkerung erarbeiten. Seit Mitte Mai ist Eva Plankenhorn als Projektmanagerin

aktiv, um den Beteiligungsprozess in Kiel zu begleiten, Veranstaltungen zu organisieren und Netzwerke zu bilden.

Kontakt: eplankenhorn@kiwi-kiel.de



### Zeitungs-Verteilung

Alle Ellerbeker, Wellingdorfer und Neumühlen-Dietrichsdorfer-Haushalte erhalten die Zeitung ab sofort dank der ehrenamtlichen Hilfe des SoVD-Ortsverbandes Ellerbek und weiterer engagierter Ehrenamtler. Dafür an dieser Stelle ein ganz großes DANKE!

## Kleine Perlen, große Shows, Verrücktes und Bewährtes - der Ostufer-Kulturmonat Mai



Wenn Norbert Aust und sein Ensemble vom Werftparktheater das Heft in die Hand nehmen, darf man ziemlich sicher sein: Das wird gut. Ob Moderation der Dietrichsdorfer Eröffnung als Luftballonmann, Lesung in der Gießerei oder ein kleines Nasenflötenkonzert - alles kein Problem. Und auch bei den anderen kreativen Köpfen des Ostufers, z.B. Kulturinsel-D, Künstlerverein K34 e.V., Kollektiv Tiefenrausch, den Stadtteilbüchereien, Kirchen und all den anderen, die sich bei den (Kunst- und) Kulturtagen in Gaarden und Neumühlen-Dietrichsdorf beteiligten, ließ sich bei Lesungen, Kinderfesten, Stadtteilführungen, Ausstellungen und verschiedensten Musik- und Theaterformaten siebzig mal vielfältigste Kultur erleben. Allen, die das möglich gemacht haben, ein riesiges DANKESCHÖN. In der Bilderleiste oben gibt es ein paar Impressionen, mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de) sso



Links das Werftparktheater-Ensemble bei der Gaardener Eröffnung, oben das Dietrichsdorfer „Konzert im Kreis“ an der Fachhochschule. Foto: Jobit Stolp

Liebe Leserinnen und Leser,  
 Open-Air – das könnte als Motto über dieser Ausgabe von „Unser Ostufer“ stehen. Die Menschen zieht es nach draußen und die Ostufer-Veranstalter haben sich eine Menge einfallen lassen für die Freiluft-Wütigen. Einen großen bunten Strauß an Ferienangeboten, Stadtteil- und Sommerfesten gilt es zu entdecken, dazu kommen in diesem Sommer als besonderes „Sahnehäubchen“ „Romeo und Julia“ als Freiluft-Musical auf das Ostufer.  
 Beim Wetter hoffen wir auf ausgleichende Gerechtigkeit. Der Beginn der Kulturtage im Mai war reichlich verregnet – dann muss doch wenigstens der Rest der Freiluftsaison in strahlende Sonne getaucht werden!

Silke Solbach  
 Anna Neugebauer  
 Vetter, David  
 David Vetter

## Neue Boote für das Schulwassersportzentrum

Gleich sieben Boote wurden am 8. Mai im Sportboothafen Wellingdorf, im Rahmen der festlichen Saisoneroöffnung, getauft und zu Wasser gelassen. Fünf neue Optimisten inklusive Besegelung stellt der Seglerverband SH dem neu gegründeten Zentrum zur

Verfügung. Dazu erweitern künftig ein Begleitboot für den Segelunterricht und ein Kajüt-/Motorboot für Schulungszwecke die "Flotte". Auf ihm können Schüler und Lehrer den Sportbootführerschein erlangen. Das Schulwassersportzentrum entstand im letzten Jahr auf Initiative des RBZ-Technik und richtet sein Angebot besonders an Schüler/innen der Ostuferschulen. Die Aktivitäten reichen vom Segeln, Kanu-, Kajak- und Drachenbootfahren bis hin zu Gruppenfahrten auf Traditionsschiffen des Kieler Kutterprojektes e.V., die eng mit dem SWSZ zusammenarbeiten. Interessierte Schulen können sich mit dem RBZ-Technik in Verbindung setzen. RBZ Technik

# Unser Ostufer



## Gaarden feiert sein 21. Brunnenfest

Am 14. September ist es wieder soweit! Wie der Kiel-Lauf hat auch das Gaardener Brunnenfest am 2. Sonntag im September seinen festen Platz im Kieler Veranstaltungskalender. Von 10 bis 18 Uhr wird rund um den Vinetaplatz gefeiert, gespielt und informiert. Wer mit einem Informationsstand und/oder Spieleangebot mitmachen möchte, kann sich noch bis 30. Juni beim Büro Soziale Stadt Gaarden anmelden, Tel. 2404280, [anna.neugebauer@kieler-ostufer.de](mailto:anna.neugebauer@kieler-ostufer.de). Infos unter [www.gaardener-brunnenfest.de](http://www.gaardener-brunnenfest.de) an

## Schüler – aufgepasst!

Am 23. Juni startet in der Stadtteilbücherei Gaarden der FerienleseClub (FLC). Alle Schüler/innen der Klassen 5-7 können sich kostenlos eine FLC-Büchereikarte ausstellen lassen und aus dem extra zusammengestellten FLC-Bestand lustige, spannende, verrückte Bücher ausleihen. Wer seine Logbucheinträge sammelt, bekommt am Ende der Ferien sein bronzenes, silbernes oder goldenes Zertifikat. Gefeierte wird mit einer Abschlussparty am 28. August in der Zentralbücherei.

Kristina Bliesener

## Eingestrickt

Zu den Gaardener Kulturtagen verwandelte sich der Pavillon am Alfons-Jonas-Platz in einen bunt bestrickten Farbtupfer. Die vielen bunten Schals dafür lieferten die Strickrunden vom Mietertreff Schatzhaus und Glückslokal im Kirchenweg. Vielen Dank dafür!

SSO



## Neuer Deutsch-Kurs

Im Vinetazentrum gibt es einen speziellen Deutsch-Kurs der UTS e.V., insbesondere für Drittstaatsangehörige - also keine EU-Bürger/innen - mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus so wie jüdische Zuwanderer/innen. Unterrichtet wird in einer Kombination von Online-Lernen und Präsenzstunden am Samstag, so ist der Kurs auch für Berufstätige oder Alleinerziehende geeignet. Bis zum Oktober besteht ständig die Möglichkeit, neu einzusteigen. Fragen beantwortet Amelie Fossemmer, Mail: [fossemmer.wbd@utsev.de](mailto:fossemmer.wbd@utsev.de), Anmeldeunterlagen gibt es im Service-Büro Gaarden, Johannes-/Ecke Kaiserstraße.

## Schulhof wird im Sommer saniert und neu gestaltet



Quelle: WUHS LandschaftsArchitekten

Mit der Entwicklung der Hans-Christian Andersen-Grundschule zur Stadtteilschule sind umfangreiche bauliche Maßnahmen an dem Schulstandort verbunden. Im Zuge dessen wird auch der stark sanierungsbedürftige Schulhof neu gestaltet, so dass er sowohl den Bedürfnissen der Schüler/innen entspricht als auch die neue Nutzungsvielfalt der Stadtteilschule berücksichtigt.

Wichtige Maßnahmen der Schulhofneugestaltung umfassen:

- Barrierearmen Zugang zum Schulgelände und zu allen Gebäuden
- Erneuerung des Oberflächenbelags mit hellgrauen Pflasterplatten und

- anthrazitfarbenen Pflasterstreifen; durchsetzt mit eingefärbten Betonsitzblöcken
- Freie große Schulhoffläche für vielfältige Aktivitäten (Feste, Bewegungsspiele, Radkurse) (1)
- Neue Spielzonen: Ballspielbereich (2)
- Kletterwand (3)
- Spiel-/Kletterelement für größere Kinder (4)
- Spielgeräte für kleinere Kinder (5)
- Neue Verweilzonen: Amphitheaterähnliche Sitzstufenanlage (6)
- Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen (7)
- Außenbereich Stadtteilcafé (8)

Neubau und Außenanlagen werden über Mittel der „Sozialen Stadt“ gefördert.

Anna Neugebauer  
Büro Soziale Stadt Gaarden

## Neues bei der AWO

### Kinderstadt, Ferienfahrten, Kinderhaus und Jugendtreff



Foto: AWO Kiel

#### Offiziell eröffnet

Noch ganz „frisch“ ist das AWO Kinderhaus im Gustav-Schatz-Hof. Seit Ende 2013 aktiv, wurde es im Mai auch offiziell eröffnet - und bietet Lebens- und Spielräume für 96 Kinder vom Krippenalter bis zum Schuleintritt. Für Fragen der Eltern hat Kinderhausleiterin Renate Sticke immer ein offenes Ohr unter Tel. 908 96 166.

hat Kinderhausleiterin Renate Sticke immer ein offenes Ohr unter Tel. 908 96 166.

#### Sommerferien-Aktionen

#### Sprottenhausen - Interkulturelle Kinderstadt 2014

Die Kinderstadt funktioniert wie eine richtige Stadt. Bürger/innen brauchen einen Personalausweis, dazu gibt es eine „Arbeiterlaubnis“, dann geht es auf Stellensuche. Vielleicht in der Bäckerei, der Bank oder in der Holz- oder Kreativwerkstatt? Oder doch als Bürgermeister/in kandidieren? Für die erarbeiteten Sprotten gibt es in der Chillout-Lounge leckere Snacks, Brötchen und Getränke. Oder ein kleines Verwöhnprogramm im Beauty- und Wellnessbereich.

7 Tage „Sprottenhausen“ kosten 45 Euro, Mittagessen ist inklusive. Anmeldung: Tel. 775 70-24 beim AWO Bürgerzentrum Räuherei oder online unter [www.sprottenhausen.net](http://www.sprottenhausen.net)

**Achtung:** Sprottenhausen sucht noch ehrenamtliche Helfer/innen und bietet Praktikumsplätze. Helfer/innen sind übrigens die einzigen Erwachsenen in Sprottenhausen. Eltern und alle Neugierigen dürfen die Stadt nur besuchen, wenn Sie vorher einen Stadtrundgang im Reisebüro von Sprottenhausen buchen.

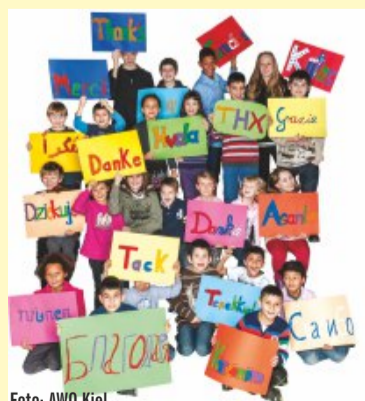


Foto: AWO Kiel

## Jetzt im Sportpark:

### Die „Fahrradgarage“

Das Wetter ist super, das Picknick steht bereit, aber es fehlt noch das passende Fortbewegungsmittel? Oder es hapert noch ein wenig an der Fahrpraxis, bevor es auf die große Tour geht?

Ob zum Üben im Park, oder für größere Ausflüge: Jugendtreffs und Schulen, Familien und auch Einzelpersonen können sich jetzt im Sportpark Fahrräder leihen. Auch Reparaturen werden zu bestimmten Zeiten betreut und unterstützt.

Alle Infos zur Fahrradgarage gibt es beim Sport- und Begegnungspark, Tel. 364 1573, [info@sportpark-gaarden.de](mailto:info@sportpark-gaarden.de). sso

### Sommer, Sonne, Kaktus

#### „Spas im Park“ vom 4. bis 15 August

Mit einem riesigen Sport- und Spaßangebot für alle Bewegungslustigen und jeder Menge Möglichkeiten für alle Kreativen startet das Team der Mädchen- und Jugendtreffs in sein siebtes „Spas im Park“-Jahr. Es wird Fußball und Frisbee gespielt, es wird gerungen und Stockbrot gebacken, Buttonmaschine, Gravurwerkzeug und T-Shirts zum Bemalen liegen bereit. Bei schlechtem Wetter geht es vom Park in die Coventryhalle.

**Neu in diesem Jahr:** Das Programm für Jugendliche, jeden Abend von 18 bis 20 Uhr.

Los geht es immer um 14 Uhr im Jugendpark Gaarden - bei der Coventry-Halle. Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr die Evangelische Stadtmission in Zusammenarbeit mit der Sportpark-Koordination und in Kooperation mit der Kieler Tafel aus der Sozialkirche St. Matthäus. sso



Foto: Katrin Kretschmer, Sportpark

## U.Sch.I. = Unsere Schulinitiative

eine Schule für Frauen mit Kindern, die ihren Hauptschulabschluss nachholen möchten

- Du hast keinen Schulabschluss
- Du bist eine junge Mutter
- Du möchtest in deinem Leben etwas ändern

Du willst deinen Schulabschluss

Dann melde dich bei uns! Gemeinsam schaffen wir es!

Wende Dich direkt an das Mehrgenerationenhaus unter Telefonnummer 0431/2604530 oder [stadtteilgenossenschaft@vinetazentrum.de](mailto:stadtteilgenossenschaft@vinetazentrum.de)



# Unser Ostufer

## Welchen Namen soll dieser Platz künftig tragen?



Foto: Atelier-Café Ellerbek

Endlich wieder belebt: der Vorplatz der Ladenzeile an der Julius-Brecht-Straße, im Hintergrund das Café Vielfalt.

Lange Zeit war der Platz am ehemaligen Marktmarkt in der Julius-Brecht-Straße in einem Dornröschenschlaf gefallen. Ringsum versperrten dichtgewachsene Büsche die Sicht auf den Platz ohne Namen. Die Ladenzeile stand beinahe vollständig leer.

Jetzt ist alles anders. In Zusammenarbeit mit der GSHN - Gesellschaft für soziale Hilfen in Norddeutschland und der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG entstand das Atelier-Café Ellerbek. Das Grünflächenamt befreite den Platz vom undurchblickbaren Dickicht. Es herrscht wieder Leben auf dem Platz.

Und nun sind Sie gefragt. Das Atelier-Café Ellerbek sucht zusammen mit Ortsbeirat und Stadtteilbüro Ost einen passenden Namen für den Platz und möchte sie herzlich zum Mit-

machen einladen. Schicken Sie uns Ihre Ideen!

„Einen offiziellen Namen hat dieser Platz nach Auskunft der Landeshauptstadt Kiel nicht“, teilt der Vorsitzende des Ortsbeirates, Daniel Pollmann, mit. Der Name kann frei gewählt werden, sollte aber einen Bezug zur Örtlichkeit haben. Die Entscheidung will der Ortsbeirat in seiner September-Sitzung fällen.

Wir bitten um Zusendung von Namensvorschlägen bis zum 31. August per E-Mail an david.vetter@kieler-ostufer.de oder unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de) dv

## Neue Stattauto-Station Seit April im Wellingdorfer Zentrum

Für jeden, der nicht täglich auf ein Auto angewiesen ist, aber gerne mal zum Einkaufen fährt oder gelegentliche Ausflüge plant, gibt es gute Nachrichten. In der



Gabelsberger Straße, direkt an der Ecke Schönberger Straße, gibt es eine neue Car-Sharing Station. Ein Renault Twingo kann dort mit dem einfachen Chip-Karten Prinzip kostengünstig entliehen werden. Als Abo-Kunde der Kieler Verkehrsgesellschaft profitieren Sie doppelt. Mit einem Jahresabonnement der Stadtbusse bekommen Sie günstigere Tarife für das StattAuto, so können Sie Ihre Fahrt problemlos von der Bushaltestelle fortsetzen. Stattauto hat, nach Gaarden im Mai 2013, damit seine zweite Station auf dem Kieler Ostufer eröffnet. Mehr Informationen gibt es auf [www.stattauto-kiel.de](http://www.stattauto-kiel.de). sb

## Wir werden 100! Von Schwarzweiß zu Kunterbunt Die Gerhart-Hauptmann-Schule in Kiel-Ellerbek

Am 28. November 1913 berichtet die Kieler Zeitung in ihrer Vorabendausgabe: „In nächster Zeit wird die neue Doppel-Volksschule an der Großen Ziegelstraße in Kiel-Ellerbek ihrer Bestimmung übergeben. Das große und stattliche Gebäude, das im Volksmund schon die Bezeichnung „Ellerbeker Schloss“ erhalten hat, ist für 2000 Schulkinder eingerichtet. Es ist Knaben- und Mädchenschule und enthält für die erste Anstalt 17, für die zweite 15 Klassenzimmer.“



Schulbilder von damals und heute: aus Schwarz-Weiss wurde Farbe.



Außer den Klassenräumen waren damals folgende Nebenräumen vorhanden: Zeichensäle, Räume für Sammlungen, zwei Rektorenzimmer, zwei Lehrerzimmer und ein Zimmer für Lehrerinnen!

Besonders stolz war man auf einige hochmoderne Einrichtungen: Brausebad, Haushaltsküche und Plätt- und Nähstube für Mädchen, Dampfheizung und Lüftungsanlage. Diese war auch nötig! In einem Klassenraum wurden 1914 60 Kinder gleichzeitig unterrichtet.

Seither hat sich die Schule sehr verändert. Die Gerhart-Hauptmann-Schule bietet heute eine

## Schule und Kunst – Ein Beispiel für eine gelungene Stadtteilkoope- ration

Seit dem Sommer 2007 besteht eine Kooperation zwischen der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule und dem atelier honer. Mit Beginn der Offenen Ganztagschule 2007 nahm das Atelier von Beate Maria Honer-Rogge zunächst in den Räumen der Schule, danach im eigenen Atelier am Seefischmarkt, seine Arbeit auf. In einstündigen Kursen wurden und werden die Schüler mit verschiedenen künstlerischen Bausteinen bekannt gemacht und in deren Technik eingeführt. Verschiedene Themenbereiche wie Grafik, Keramik und Malerei sind nur einzelne Schlagwörter für eine große kreative und künstlerische Vielfalt. Neben einer Ausstellung bzw. Präsentation der Ergebnisse der Schüler in der Schule wurden auch

herausragende Schülerleistungen im Atelier selbst ausgestellt.

Inzwischen konnten mehr als 400 Schüler jeweils über ein halbes Jahr dieses Angebot wahrnehmen, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen lernen und weiterentwickeln. Seit dem Sommer 2013 wird das Projekt vom Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt finanziell unterstützt, da eine eigene Finanzierung nicht möglich ist. Marlies Sick, TSG



großzügige Lernumgebung für 250 Kinder.

In gut ausgestatteten Fachräumen lernen die Kinder selbstständig und eigenverantwortlich: Sie nutzen dabei Computerraum, Lernwerkstatt, Schülerbücherei, Medienraum mit fast 4000 Büchern, Werkraum, Sporthalle, naturwissenschaftlichen Fachraum, Musik- und Bewegungsraum und natürlich für alle Veranstaltungen die wunderschöne Aula!

Auch am Nachmittag ist die Schule belebt. In der Mensa wird ein Mit-

tagessen angeboten, die Offene Ganztagschule betreut 120 Kinder in der „Räuberhöhle“ oder der „Drachenburg“. Der „Kindershop“, die „Oase“, die „Schatzkammer“ der Schulsozialpädagogin und AG-Angebote bereichern zusätzlich das Schulleben.

Zum Umzug am **Donnerstag, den 3. Juli** um 9 Uhr und zum anschließenden Schulfest ab 10 Uhr sind alle Nachbarn und Freunde der Schule herzlich eingeladen. Sabine Camps, Schulleiterin

## Bald fertig: Tilsiter Platz soll im Juli eingeweiht werden



## Stadtteil- und Sommer- feste

### wellingdorfer Stadtteilstfest

Schon mal vor-merken: Am 7. September ab 10 Uhr heißt es wieder „Spiel, Spaß und viel Musik“ Dieses Jahr feiern Wellingdorf und die Schwentinemündung dieses bunte Kinder- und Familienfest zum 10. Mal. Wieder gibt es viel zu Hören, zu Sehen und zu Erleben. Auf der Festmeile wird mit Hüpfburgen, Torwänden, Figurengießen, Kletterwand, verkaufsoffenem Sonntag im Zentrum und großem Jedermann-Flohmarkt allerhand geboten. Soviel sei noch gesagt: Zum Jubiläum haben sich die Organisatoren für Tag und Abend etwas Besonderes ausgedacht. Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadtteilbüro Ost. dv

## Sommerfest beim neuen Quartiersbüro

In der Poppenrade 5, kurz vor der Einmündung zur Franziusallee, hat die Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG ihr Verwaltungsgebäude.

Direkt daneben ist seit einigen Monaten das neue Quartiersbüro Poppenrade zuhause. Zur öffentlichen Einweihung gibt es am Dienstag, den 1. Juli ab 15 Uhr ein Fest mit Musik, Spielen und leckerem Essen.

## Sommerfest beim Café Vielfalt

Schon am Freitag, den 13. Juni, von 12 bis 16 Uhr lädt das Atelier-Café Ellerbek ein zum Sommerfest.

Die Besucher erwartet neben Bratwurst, Kaffee, Kuchen und Waffeln auch Kinderschminken, Spiele, Ausstellung, Musik, Ellerbek-Quiz und die Versteigerung eines Bildes.

## Graue Haare- Bunte Wände und ein Saxofon

Am 23. Juni um 10.30 Uhr laden das AWO Servicehaus in Ellerbek und das Atelier Freistil ein zu einer außergewöhnlichen Vernissage. Als Highlight wird Herr Hamburg mit seinem Saxofon die im Atelier Freistil entstandenen Bilder musikalisch in den Räumen des Servicehauses in der Peter-Hansen-Straße vorstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informationen unter Tel. 585 993-12 (Frau Martini, AWO) oder Tel. 9086273-2 (Frau Kühl, Atelier Freistil). dv

# Unser Ostufer



Von links nach rechts: Konzert im Kreis in der Fachhochschule Kiel, Kinderliederkonzert vom ABK - die Müllpiraten, große Plattdeutsch-Gala und die Theatergruppe „Sürprisen“ in der Gießerei. Fotos: Jobit Stolp.

## Vor 90 Jahren: Neumühlen-Dietrichsdorf wird eingemeindet

Bereits 1907 hatte es schon einmal Eingemeindungsverhandlungen zwischen Dietrichsdorf und Kiel gegeben. Letztlich wurden diese aber vom Kieler Magistrat abgebrochen, weil man zunächst die Vereinigung mit Ellerbek und Wellingdorf zum Abschluss bringen wollte. Anfang der 1920er Jahre fühlte

sich die Stadt Kiel nun aber in ihrer freien städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung durch die nachbarschaftlichen Vorortgemeinden behindert. Besondere Bedeutung kam u. a. Neumühlen-Dietrichsdorf zu, weil man den Unterlauf der Schwentine gewinnen wollte. Auch bestand Interesse an den Dietrichsdorfer Großbetrieben

Howaldtswerke (Später HDW), Anschützwerken und der Holsatiemühle als Steuerzahler. Aus Dietrichsdorfer Sicht waren Zukunftsaufgaben einer Industriegemeinde am Rande der Großstadt auf Dauer alleine nicht mehr zu lösen. 1920 begannen informelle Gespräche zwischen dem damaligen Oberbürgermeister Kiels, Dr. Lue-

ken, und dem Vorsitzenden der SPD-Dietrichsdorf, Heinrich Reimers, bzgl. der Eingemeindung Dietrichsdorfs. Ende des Jahres entwickelte sich daraus eine konkrete Idee. Ende 1920 fanden erste offizielle Verhandlungen des Gemeindevorstehers Gustav Roelcke mit Kiel statt. Mitte 1921 stimmte die Gemeindevertretung nach kontroverser Diskussion dem ausgehandelten Eingemeindungsvorvertrag mehrheitlich zu. Gegen diesen Beschluss regte sich heftiger Protest bei den Dietrichsdorfem.

Unerwartet unterbreitete die Howaldtswerke Anfang 1922 der Gemeinde ein Angebot, ein zinsloses Darlehen in Höhe von 3 Mio. Mark zur Bewältigung der Wohnungsbaumisere zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot leitete eine Wende auch in der Gemeindevertretung

ein. Die Verhandlungen mit Kiel wurden eingestellt.

Aufgrund der starken Inflation und der klammen Gemeindekasse gab es Anfang 1923 einen erneuten Anlauf für die Verhandlungen mit Kiel. Es kam zu langen und schwierigen Abfindungsverhandlungen. Bei den Reichstags- und der Kommunalwahlen Anfang Mai 1924 erhielten die Eingemeindungsgegner in Dietrichsdorf die Mehrheit. Sie forderten den Preußischen Landtag telegraphisch auf, die Eingemeindung zu stoppen.

Dennoch beschloss dieser am 23. Mai mit großer Mehrheit rückwirkend zum 1. Mai die Eingemeindung nach Kiel. Am 4. Juli 1924 wurde im Neumühlen-Dietrichsdorfer Gemeindehaus um Punkt 12 die Stadtfahge von Kiel gehisst.

Sönke Petersen, Stadtteilhistoriker

### TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Samstag, 21. Juni 9 Uhr	Briefmarkentausch der Poggendorfer Briefmarkenfreunde zur Kieler Woche 2014	Gemeindesaal Paul- Gerhardt-Kirche, Ivensring 9
Samstag, 21. Juni 11 Uhr	Dance Audition: Die Dance Companie "Salina" sucht NachwuchstänzerInnen ab 17 Jahren und lädt zum Vortanzen ein.	Musikschule Kiel Schwedendamm 8
Sonntag, 29. Juni 17 Uhr	AWO Sommerfest mit Käptn Meyer (Anmeldung unter 20 96 112), Ab 23 Uhr mit tollem Blick auf das Kieler Woche Abschlussfeuerwerk	AWO Servicehaus, Boksberg 6-8
Dienstag, 1. Juli, 15 Uhr	Sommerfest Poppenrade - Eröffnung des Quartiersbüro Poppenrade	Vorplatz Poppenrade / Ellerbek
Donnerstag, 3. Juli 10 bis 12 Uhr	Frauenfrühstück im MGH - kostet nix! auch am 17. und am 31. Juli	Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum, Elisabethstr. 64
Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juli	Gildefest der Neumühlener Rosengilde von 1821 mit Kinderfest und großem Festumzug durch Dietrichsdorf	Holsatia Sportplatz Strohredder 17
Samstag, 5. Juli 15 Uhr	Erster Szene-Gottesdienst. Für die Drogenszene in Gaarden. Ehemalige Drogenabhängige werden von ihrem neuen, befreiten Leben berichten. Untertitel des Tages: "Tag der freien Haltestelle".	Veranstaltet von Help to Go Kiel e.V. Vinetaplatz, vor dem ehemaligen Schlecker
Samstag, 5. Juli 16 Uhr	Inka - Konzert: Dankeschön-Konzert für den Inka e.V.. Das Programm besteht aus verschiedenen musikalischen Beiträgen von Schülern der Musikschule Kiel, die von Inka gefördert werden.	Konzertsaal Musikschule Schwedendamm 8
Sonntag, 6. Juli 16 Uhr	Konzert der kantoralen Musik mit Kantor Moshe Fishel und Yoed Sorek. Eintritt: 6 Euro	Jüdische Gemeinde Kiel Wikinger Str. 6
immer dienstags 15. Juli - 5. August 18 - 20 Uhr	Boxen in den Sommerferien - Ein Angebot des Rates für Kriminalitätsverhütung, dem AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“ und der Schleswig Holsteinischen Amateur - Box - Jugend	Sporthalle Altes Volksbad, Turnstraße 7
19. - 21. Juli	348. Gildefest der Ellerbeker Büttgill	Rohdehoffplatz

### Noch mehr Ferienangebote, Sommerfeste und Open-Air-Veranstaltungen finden Sie in unseren Artikeln

Freitag 29. August 19 - 24 Uhr	Museumsnacht 2014 - mit 6 teilnehmenden Häusern in Dietrichsdorf. In der Gießerei: Führungen, Vorführungen, Formherstellung und Schauguss. Der Eintritt gilt für alle teilnehmenden Museen.	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1 Abendkasse 10 €, erm. 7 €
Sonntag 7. September 12, 14 und 16 Uhr	Drei Konzerte zum Wellingdorfer Stadtteilfest. Dauer: Jeweils ca. 20 Minuten. Festliche Musik für Trompete und Orgel. Eintritt frei.	Andreaskirche Wischhofstraße 69
immer dienstags 9. September bis 4. November 16 - 18 Uhr	Leichter durchs Leben. Kursangebot für übergewichtige Kinder und ihre Eltern zu ausgewogener Ernährung und ausreichend Bewegung. Eltern und Kinder kommen ihren individuellen Ernährungsfehlern auf die Spur. Ein kostenloses Angebot!	Haus der Familie, Karlstal 27 a Infos & Anmeldung: Tel. 0431 - 24890-43 oder m.v.essen@hdf-kiel.de
Sonntag 14. September ab 11 Uhr (Gießerei) ab 14 Uhr (Gaarden)	„Tag des offenen Denkmals“ in Restaurierungszentrum & Gießereimuseum. Führungen zur Geschichte der Häuser, Kurzworkshops im Restaurierungszentrum, Formherstellung, Schaugießen und Zinnfiguren selber gießen in der Gießerei	Restaurierungszentrum Kaiserstr. 4, Gaarden & Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1, D-Dorf

## Sommerfeste in der Kieler Woche

### Dietrichsdorfer Band

Der erste Sonntag der Kieler Woche ist Stadtteilstag in Dietrichsdorf, in diesem Jahr der 22. Juni. Die Bühne wird wieder vor der Kirche stehen, leicht geändert wurde die Uhrzeit: Gegen Ende des Festes wird um 15 Uhr die Goldene Pogge verliehen, bevor noch bis 16 Uhr französische Folklore präsentiert wird. Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Open-Air Gottesdienst, um 11 Uhr öffnen die Spiel- und Infostände.

Zum **Fest am Mondspiegel** lockt die Oppendorfer Siedlergemeinschaft am Samstag darauf. Rund

um den Dorfteich gibt es ab 14 Uhr am 28. Juni Spiele- und Bastelaktionen, Kinderschminken und einen Flohmarkt. Auf der Bühne präsentiert sich unter anderem „la Feglia“ mit italienischer Folklore und „Querbeet“, der Frauenchor der Siedlergemeinschaft Opendorf. sso



## IMPRESSUM

Büro Soziale Stadt Gaarden  
Anna Neugebauer (an)  
Silke Solbach (sso)  
Medusastraße 16, 24143 Kiel  
Telefon: 0431 / 240 42 80  
Fax: 0431 / 240 42 82  
anna.neugebauer@kieler-ostufer.de



Beide Büros sind Einrichtungen der Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH c/o Landeshauptstadt Kiel  
Dezernat für Bildung, Jugend und Kreative Stadt  
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Stadtteilbüro Ost  
David Vetter (dv)  
Silke Solbach (sso)  
Tiefe Allee 45, 24149 Kiel  
Telefon: 0431 / 720 16 04  
david.vetter@kieler-ostufer.de



Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert.  
Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel  
Redaktion/Satz/Dtp: Silke Solbach  
Druck: Hugo Hamann GmbH & Co. KG  
V.i.S.d.P.: Silke Solbach  
Auflage 18.000 Stück.



Wiss. Mitarbeit: Sven Behrens (sb)  
Internet: [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Ausgabe 41 erscheint Mitte September, Artikelwünsche bitte bis zum 28. August an die Büros ([silke.solbach@kieler-ostufer.de](mailto:silke.solbach@kieler-ostufer.de))

